21750

1. Ausfertigung

Ma 120

BEBAUUNGSPLAN Ma 120 -Verkehrsflächen-

OW IIIa zwischen L663 -Bärenbruch- und BAB A45 -Sauerlandlinie-

Maßstab 1:1000

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968

Ma 120

ersetzt durch Hu 11511

Anschluß Beb. Pl. Ma 113

OW IIIa

Anschluß Beb.Pl. Ma 122

Anschluß an vorh Situation

Verbandsgrünfläche 29

Unterführung Bundesbahn
Km 0,1+90,0
Kr = 940 KH=1,50m
LW=21,50m LH=~~60,00~~ 3,14 m

Überführung Bärenbruch
km 4,5+34,0
Kr = 795 KH=1,00m
LW=25,00m LH=4,70m

Textlicher Hinweis:

Der Bärenbruchgraben wird im Bereich des Bebauungsplanes von der Stadt Dortmund übernommen.

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- Verkehrsgrünfläche
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie / Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Sonstige Festsetzungen

- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- (1) Siehe textliche Festsetzungen
- Kennzeichnungen u. nachrichtliche Übernahmen
- (1) siehe textliche Hinweise
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Dortmund, den 6.8.1976
Stadt Dortmund – Vermessungs- u. Katasteramt – 11
Der Oberstadtdirektor I.A. Leiter des Katasteramtes

Der Rat der Stadt hat am 14.2.75 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung öffentlich auszulegen.
Dortmund, den 8.8.1975
Oberbürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 19. AUG. 1976 genehmigt worden. 32.: 35.2.1-2.9 - 26/76
~~Essen~~, den
Der Regierungspräsident Arnsberg
Regierungspräsident Arnsberg
Im Auftrag:

Entworfen.
Dortmund, den 18.4.1973
Der Oberstadtdirektor i.V. Stadtrat
Der Oberstadtdirektor I.A. Leiter des Stadtplanungsamtes

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats vom 11.8.75 bis 10.9.75 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 12.9.1975
Der Oberstadtdirektor I.A. Abteilungsleiter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" Amtliches Organ der Stadt - Nr. 38 vom 17.9.1976 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Dortmund, den 20.9.1976
Der Oberstadtdirektor I.A. Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 14.7.1975 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.
Dortmund, den 8.8.1975
Oberbürgermeister Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 26.1.1976 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 27.1.1976
Oberbürgermeister Ratsmitglied

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Ma 120

Ma 120

Flurkarte
Stadtgrundkarte 9510S, 9509N

Maßstab 1:1000

Ma 120